

P r o t o k o l l

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10. November 2008 im Beratungsraum des Jugendamtes

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kagel
Herr Cymek
Herr Bordel
Frau Duschek bis 19:40 Uhr
Herr Jülich ab 17:40 Uhr
Frau Junghans
Herr Kummerow
Herr Voßberg
Frau Müller bis 18:50 Uhr
Herr Siperko
Herr Spring
Herr Steiger
Herr Aé ab 17:25 Uhr bis 19:10 Uhr

Beratende Mitglieder

Herr Scheer
Herr Kärlin
Herr Baumann
Herr Zellmer

Gäste

Herr Ott
Herr Wille
Frau Schwartz
Frau Lenz
Herr Hartung
Frau Gömer
Ostseezeitung

Protokollführung

Herr Neumann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1. Kleine Anfrage der Gruppe Bürgerliste
- 5.2. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2009
Dez. 1 , Amt 20 04/985
- 5.3. Richtwerte für die Platzkostenkalkulation der Kindertageseinrichtungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
(Beschluss Nr.: 04-09/08)
- 5.4. Änderung der Förderung der AgAG-Projekte (Aktionsprogramm gegen Aggression und Gewalt) der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit für die Jahre 2007 bis 2009
(Beschluss Nr.: 02-08/07)
6. Informationen der Verwaltung
 - Stand Integrierte Berichterstattung Mecklenburg-Vorpommern (IBMV)
 - Praxisbegleitsystem zur Qualifizierung der Kinderschutzarbeit
 - Stand Umsetzung Struktur Amt für Jugend, Soziales und Familie
 - Anträge KiTa-Investitionsrichtlinie
7. Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden
9. Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses
10. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 11, später 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP: 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP 5.3 muss im Zusammenhang mit der Hauhaltssatzung behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Es ist keine Beschlusskontrolle erforderlich.

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 5.2. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2009

Herr Wille stellt den Haushaltsplanentwurf 2009 und die Finanzentwicklung von 2001 bis 2009 dar (Anlage 1).

Herr Scheer bringt den Haushalt des Jugendamtes ein und erläutert die Veränderungen zum Vorjahr (Anlage 2).

Auf Nachfragen der Jugendhilfeausschuss-Mitglieder werden folgende Themen diskutiert:

- Einrichtung von Kombi-Lohn-Stellen für freie Träger
- Unterstützung der Bildung eines Schülerparlamentes
- Möglichkeiten der Unterstützung von Projekten, die in der gegenwärtigen Planungsphase noch nicht absehbar waren (AG Erstwähler)

Nach Abschluss der Diskussion wird, bevor man über den Haushalt des

Jugendamt abstimmt, der TOP 5.3 aufgerufen.

Zu TOP: *Richtwerte für die Platzkostenkalkulation der Kindertageseinrichtungen
5.3. in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
(Beschluss Nr.: 04-09/08)*

Die Konsequenzen des o.a. Beschlusses sind mit den freien Trägern, die Kindertageseinrichtungen betreiben, im Unterausschuss diskutiert worden. Zur Realisierung der gestiegenen Ansprüche bezüglich der Bildungsarbeit in den Kindereinrichtungen ist eine Reduzierung des Personalbestandes aus Sicht der Träger nicht zu verantworten. Der Bildungsbericht 2008 weist aus, dass ohnehin in M-V schon der niedrigste Personalschlüssel festgeschrieben ist. Der Personalschlüssel soll im Rahmen der Novellierung des KiföG M-V an den Bundesstandard angepasst werden. Da schon im Frühjahr 2009 ein diesbezüglicher Referentenentwurf zur Kita-Novelle angekündigt ist, hat der Unterausschuss vorgeschlagen, für 2009 eine Übergangsregelung mit den Trägern zu treffen, um eine Absenkung des vorhandenen Personalbestandes und damit eventuelle Stundenreduzierungen bzw. Kündigungen des pädagogischen Personals zu vermeiden.

Anträge zur Änderung der Vorlage:

1. Im Punkt 2 ist das Wort „freien“ vor Träger zu ergänzen.
2. Ein Punkt 3 wird eingefügt:
“der Verwaltung sind von allen Trägern bis zum 31. März die Jahresabschlüsse für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen vorzulegen, die dann als Grundlage für die Neuverhandlungen der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen dienen.“

Abstimmungsergebnis zu 1.:
mehrheitlich bei einer Enthaltung beschlossen

Abstimmungsergebnis zu 2.:
mehrheitlich bei einer Enthaltung beschlossen

Abstimmungsergebnis der geänderten Vorlage:
mehrheitlich bei zwei Enthaltungen beschlossen

Abstimmung zum Haushaltsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2009, das Jugendamt betreffend:
mehrheitlich bei 6 Enthaltungen beschlossen

Zu TOP: *Kleine Anfrage der Gruppe Bürgerliste
5.1. (Anlage 1 - Fragenkatalog)*

Der Fragenkatalog wird durch Frau Lenz beantwortet (Anlage 3).

Zu TOP: 5.4. *Änderung der Förderung der AgAG-Projekte (Aktionsprogramm gegen Aggression und Gewalt) der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit für die Jahre 2007 bis 2009 (Beschluss Nr.: 02-08/07)*

Die Vorlage wird durch die Verwaltung eingebracht.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Zu TOP: 6. *Informationen der Verwaltung*

Durch die Verwaltung erfolgen keine Informationen.

Zu TOP: 7. *Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses*

Fragen werden durch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nicht gestellt.

Zu TOP: 8. *Informationen des Ausschussvorsitzenden*

Herr Spring informiert über ein bevorstehendes Treffen der Vorsitzenden der Jugendhilfeausschüsse des Landes M-V.

Zu TOP: 9. *Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses*

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich bei drei Enthaltungen beschlossen

Zu TOP: 10. *Schluss der Sitzung*

Ludwig Spring

gez. D. Neumann

Ausschussvorsitzender

für das Protokoll